BABY-SCHLAFSACK

Maße
Länge: 60 cm
Breite (Fußteil): 40 cm
Breite (Oberteil): 23 cm
Halsausschnitt: 11 cm (ø)

Vorab...

Der Schlafsack wird größtenteils in einem Stück gehäkelt, nur Kleinigkeiten wie die Tasche oder der Reißverschluss-Schutz werden nachträglich angenäht. Wenn ihr mehr als zwei Farben verwendet ist es sinnvoll, den Faden nach jeder Farbreihe abzuschneiden und am Ende zu vernähen., Solltet ihr euch für nur zwei Farben im Wechsel entscheiden, könnt ihr die Fäden am Reihenende auch einfach festziehen und mit der Umrandung umhäkeln, so spart ihr euch das viele Fäden vernähen...

Wolle und Material

Ich bin ein Fan der Wolle Lisa von Gründl (133m/50g), weil sie günstig ist und problemlos bei 40°C waschbar. Für den Schlafsack aus dieser Anleitung habe ich folgende Wolle verwendet:

- Gründl Lisa Premium - Farbe 02 (creme), ca. 120 g
- Gründl Lisa Premium - Farbe 05 (babyrosa) , ca. 120 g
- Gründl Lisa uni – Farbe 12 (signalrot), ca. 120 g
- Gründl Lisa uni – Farbe 13 (bordeauxrot), ca. 150 g

- Reißverschluss (55cm) in passendem Farbton
- Häkelnadel Gr. 4
- Maschenmarkierer (am besten in Kontrastfarben zur Wolle)
- Wollnadel zum vernähen der Fäden
- Nähgarn (weiß) + Nähnadel

Die Farben können natürlich frei gewählt werden, ich würde jedoch mindestens zwei Farben verwenden, damit die Streifen auch schön herauskommen. Für Kind 1 habe ich bereits eine größere Schlafsack-Variante mit einer anderen Farbvariante in weiß, gelb und grün gehäkelt:

Auch hier habe ich ebenfalls die Gründl-Wolle Lisa verwendet. Der Schlafsack wurde schon x-fach getragen und gewaschen, aber die Wolle ist noch immer voll funktionstüchtig und die Farben sind nach wie vor sehr leuchtstark...

Ihr könnt natürlich auch vergleichbare Wolle verwendet werden, z.B. Schachenmeyer (Baby-) Bravo.

Abkürzungen

LM – Luftmasche
fM – feste Masche
KM – Kettmasche
hStb – halbe Stäbchen
Stb – Stäbchen

Anleitung

A – geschlossener Fußsack

1. Luftmaschenkette: 70 LM

2. Luftmaschenkette beidseitig mit Stb behäkeln:
   - 140 Stb
   - Runde am Ende mit KM in erstes Stb abschließen
   - Faden abschneiden

3. Mitte markieren
   - In Häkelrichtung vom abgeschnittenen Faden aus 35 Maschen abzählen
   - Maschenmarkierer setzen

4. Farbreihen häkeln:
   - Bei der Masche neben der zuvor markierten Masche mit neuer Farbe starten
   - 140 Stb häkeln
   - KM in erstes Stb
   - zwei Wendeluftmaschen (=erstes Stb
   - Arbeit wenden
   - 140 Stb „zurück“ häkeln
   - KM in erstes Stb
   - Farbwechsel
   - Arbeit wenden

KM in erstes Stb der Farbreihe

Farbwechsel am Ende der Farbreihe

Es werden so viele Farbreihen gehäkelt, wie für den Fußsack gewünscht werden. Je länger der Fußsack, desto kürzer kann der Reißverschluss ausfallen. Ich würde den Sack jedoch nicht zu lang machen, da das Anziehen sonst zu kompliziert wird. Ich habe mich deshalb dafür entschieden, jede Farbe einmal im Fußsack durch zu arbeiten und dann mit Schritt B weiter zu machen.

B – offener Reißerverschlussteil

1. Wie beim geschlossenen Fußsack weiter arbeiten, allerdings die KM weglassen
   - 140 Stb häkeln
   - zwei Wendeluftmaschen (= erstes Stb)
   - Arbeit wenden
   - 140 Stb „zurück“ häkeln
   - Farbwechsel
   - Arbeit wenden

   Auf diese Weise entsteht der für den Reißverschluss notwendige „Schlitz“.

Beginn des Reißverschluss-Schlitzes
(nach der Hinreihe wird die KM weggelassen)

Reißverschluss-Schlitz bei zweiter Farbreihe
(nach dem Farbwechsel und zwei Stb)

C – Abnehmen und Teile formen

1. Vorbereiten des symmetrischen Abnehmens, Zählhilfe durch Maschenmarkierer

   Bei einer Länge von etwa 30 cm (insgesamt etwa 16 Farbreihen (32 Reihen) mit dem Abnehmen beginnen.

   Um das Zählen/symmetrische Abnehmen zu erleichtern, am besten Maschenmarkierer setzen:
   - Vom Reißverschluss-Schlitz aus auf beiden Seiten jeweils 17 Maschen abzählen und Maschenmarkierer setzen
   - Hintere Mitte ermitteln und ggf. temporär einen Maschenmarkierer setzen (dazu vom Reißverschluss-Schlitz aus 70 Maschen abzählen)
   - Von der hinteren Mitte aus ebenfalls 17 Maschen in beide Richtungen abzählen und Maschenmarkierer setzen

2. Ab jetzt wie folgt weiter arbeiten:
   - Es werden weiterhin Farbreihen (jeweils bestehend aus Hin- und Rückreihe) gehäkelt und der Reißverschluss-Schlitz offen gelassen
   - Pro Reihe wird an den in der Vorreihe markierten Stellen jeweils eine Masche abgenommen, nach einer Farbreihe (Hin- und Rückreihe) sind es somit 8 Maschen weniger
   - Bei jeder Reihe werden die Maschenmarkierer in die aktuelle Reihe auf die zusammen abgemaschten Stäbchen übertragen, so dass sie immer wieder ‚penetrant' an das ToDo Abnehmen erinnern

3. Nach acht Farbreihen mit dem Abnehmen aufhören. Insgesamt wurden 8x8 (64) Maschen abgenommen, von den 140 Maschen sind noch 76 Maschen übrig geblieben

Nach dem Abnehmen sieht der Schlafsack jetzt so aus.

4. Zwei Farbreihen ohne Abnahmen weiter häkeln, danach alle Fäden abschneiden.

D – Oberteil und Kragen

1. Rückenteil
   - Vom Reißverschluss-Schlitz aus beidseitig jeweils 18 Maschen abzählen und mit einem Maschenmarkierer markieren. Zwischen den markierten Maschen sollten jetzt 40 Maschen liegen.
   - Zwischen den markierten Maschen Stb im bisherigen Muster weiter häkeln (2 Reihen = eine Farbreihe), bei der ersten Reihe unbedingt auf die richtige Richtung achten!
   - Am Reihenende Ende mit zwei Luftmaschen wenden (= erstes Stb)
   - Insgesamt sechs Farbreihen häkeln (=12 Reihen, ca. 10 cm)
   - Fäden abschneiden

Rückenteil nach fünf Farbreihen (signalrot bis signalrot)

2. Vorderteile

Beide Teile werden gleich gehäkelt, dabei wird jedoch einmal am Reißverschluss-Schlitz begonnen und einmal am Rückenteil

Seite eins (rechte Brust):
- Vom Reißverschluss-Schlitz aus mit zwei Luftmaschen (= erstes Stb) beginnen und 17 Stb häkeln
- Im bisherigen Muster weiter häkeln 18 Maschen pro Reihe, jede Reihe mit zwei Luftmaschen (= erstes Stb) beginnen)
- Sechs Farbreihen (=12 Reihen)
- Fäden abschneiden

Seite 2 (linke Brust):
- In der letzten Masche des Rückenteils beginnen wie Seite eins häkeln
- Sicherheitshalber kontrollieren, ob beide Seite aus jeweils 18 Maschen bestehen
- Sechs Farbreihen (=12 Reihen)
- Fäden abschneiden

Oberes Ende des Schlafsackes mit allen drei Oberteil-Teilen

3. Schulterschluss

   - Am Reißverschluss-Schlitz des ersten Vorderteils (rechte Brust) einen neuen Faden ansetzen und 18 Stb häkeln
   - Danach direkt auf der Rückseite weiter mit Stb häkeln (40 Stb), die Arbeit dazu wenden
   - Am Ende des Rückenteils die Arbeit erneut wenden und auf dem zweiten Vorderteil (linke Brust) weiter häkeln bis zum Reißverschluss-Schlitz (18 Stb)

Detail-Aufnahme der Verbindung von Seite eins (linke Brust) und Rückenteil nach diesem Schritt

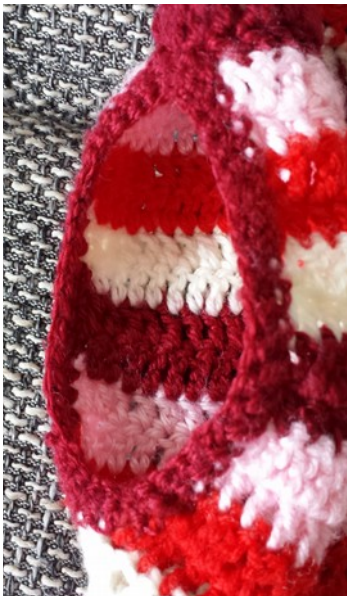
   - Rückreihe in gleicher Farbe: 16+36+16 Stb häkeln → pro Vorderseite (gleichmäßig!) zwei Maschen abnehmen, auf der Rückseite vier Maschen abnehmen (68 Stb)
   - nächste (Hin-) Reihe: Farbwechsel, 12+25+12 Stb häkeln → jedes 3+4 Stb zusammen abmaschen (52 Stb)
   - nächste (Rück-) Reihe: Farbwechsel, keine Abnahmen (52 Stb)
   - nächste (Hin-) Reihe: Farbwechsel, hStb häkeln, keine Abnahmen (52 hStb)
   - nächste (Rück-) Reihe: Farbwechsel, fM häkeln, keine Abnahmen(52 fM)

E – Details

Tipp: Zum Annähen der Einzelteile verwende ich gerne die Wolle des Teils. Hierzu einfach den Faden vor dem Abschneiden etwas länger lassen.

1. Ärmel-Ausschnitte
   - In der unteren Mitte der Ärmel beginnen und die Ärmel mit jeweils zwei Runden fM umhäkeln (jeweils ca. 45 fM pro Runde)

- zweite Runde mit KM in erste Masche der zweiten Runde beenden
- Fäden abschneiden



Fertiger „Ärmel“

2. Reißverschluss-Blende
   - Am unteren Ende des Reißverschluss-Schlitzes einen neuen Faden ansetzen und die linke Seite des Schlitzes (aus Sicht des Trägers) mit zwei Reihen fM behäkeln (pro Reihe in meinem Fall ca. 88 fM)
   - Danach auf der anderen Seite des Reißverschluss-Schlitzes weiter häkeln, allerdings nur eine Reihe (pro Reihe in meinem Fall ca. 88 fM)
   - Je nach Wunsch und Breite des Reißverschlusses folgen nun zwei bis drei Reihen Stb nur auf dieser zweiten Seite des Reißverschluss-Schlitzes, bei Bedarf Wendeluftmaschen am Beginn einer neuen Reihe einarbeiten
   - Faden abschneiden

3. Tasche
   - Luftmaschenkette: 9 LM
   - Luftmaschenkette mit 7 Stb behäkeln
   - Neue Reihe mit zwei Wendeluftmaschen beginnen (= erstes Stb)
   - folgende drei Reihen:
     In Reihen weiter arbeiten, dabei erste und letzte Masche verdoppeln (zwei Stb in die gleiche Masche)
   - Drei weitere Reihen ohne Verdoppeln weiter arbeiten
   - Gesamte Tasche mit fM umhäkeln
   - Faden abschneiden und vernähen

   → Die Tasche sollte in etwa die Form eines (unten runden) Wappens haben

4. Reißverschluss-Schutz innen
   - Luftmaschenkette: 15 LM
   - Je nach Reißverschlussende drei bis fünf Reihen jeweils 15 Stb häkeln
   - Jede Reihe mit zwei Wendeluftmaschen beginnen
   - Faden abschneiden und vernähen
5. Fertigstellung

- Alle Fäden sorgfältig vernähen
- Tasche(n) annähen

Fertig angenähte Tasche

Ich positioniere die Tasche am liebsten auf der linken Brust, aber auch eine klassische „Hosentaschen-Position“ ist natürlich denkbar. Die Tasche kann auch mehrmals gehäkelt und an verschiedenen Stellen angebracht werden. Ich finde sie für die Schnuller-Aufbewahrung an dieser Stelle aber wirklich sehr praktisch…

- Reißverschluss annähen

Innenseite des fertig angenähten Reißverschlusses

Der Reißverschluss kann entweder mit dem Anfang oben oder unten angenäht werden. Für die kleine Kinder bevorzuge ich die Version mit Reißverschlussanfang oben – so kann das Baby auch Nachts schnell gewickelt werden, ohne dass der gesamte Schlafsack aufgemacht werden muss.

Ich nähe auch den Reißverschluss lieber per Hand als mit der Nähmaschine an, da ich das Ergebnis so besser beeinflussen kann und die Naht auf der Vorderseite unsichtbar bleibt. Der Reißverschluss ist auch das einzige Teil, für welches ich normales Nähgarn verwende.

- Reißverschluss-Schutz von innen annähen

Der Reißverschluss-Schutz muss keine Schönheit sein, sondern soll die „hässlichen“ und meisten recht harten Reißverschlussenden verstecken.

...fertig!